



Interpellation

Interpellation Josef Ebnetter und Hannes Kundert: Wo rollt der Stadtverkehr in der Zukunft - Erarbeitung Richtplan Verkehr; schriftlich

Josef Ebnetter und Hannes Kundert sowie 21 Mitunterzeichnende reichten am 18. März 2003 die Interpellation: „Wo rollt der Stadtverkehr in der Zukunft - Erarbeitung Richtplan Verkehr“ ein (vgl. Beilage). Der Stadtrat beantwortet die Interpellation schriftlich wie folgt:

1. Die Interpellation spricht aus der Sicht der Interpellanten die gesamte Verkehrsproblematik an, die sich aktuell oder in absehbarer Zukunft für die Stadt St.Gallen und für die weitere Region stellt oder stellen könnte. Unter anderem soll eine „umfassende Aufzählung“ aller anstehenden Verkehrsprobleme im Individualverkehr und öffentlichen Verkehr in der Stadt und der nahen Region, einschliesslich der Lösungsmöglichkeiten des Stadtrates, dargestellt werden. Gleichzeitig wird bereits im Titel der Interpellation, aber auch in der Interpellationsbegründung die Erarbeitung des Richtplanes Verkehr angesprochen. Der Grosse Gemeinderat hat am 3. April 2001 eine Motion „Neuer Teilplan Verkehr“ erheblich erklärt, die Bericht und Antrag zu einem neuen Teilplan Verkehr nach den heutigen Anforderungen und künftigen Entwicklungen verlangt. Die sehr komplexe und aufwendige Ausarbeitung dieses Teilplanes Verkehr ist im Gange. Zusammen mit den Teilplänen Siedlung und Landschaft wird ein neuer Richtplan für die Stadt St.Gallen erarbeitet und dem Grossen Gemeinderat vorgelegt werden. Eine Interpellationsantwort kann nicht vorwegnehmen, was aufgrund eines Motionsauftrages in Arbeit ist. Die mit der Interpellation angesprochenen Themen und Probleme sind zu wichtig und tiefgreifend sein, um in einem kurzfristigen Interpellationsverfahren abgehandelt zu werden. Der Stadtrat verweist deshalb bezüglich der einzelnen Fragen auf die in Aussicht stehenden Ergebnisse der Richtplanung.
2. Der Stadtrat hat bereits verschiedentlich, so z.B. im Rahmen der Berichterstattung über die anhängigen Motionen und Postulate, über das Vorgehen bei der Erarbeitung des Teilplanes Verkehr (und den anderen Richtplanteilen) informiert. Es ist demnächst die Einsetzung einer „Begleitkommission Richtplanung“ mit Vertreterinnen und Vertre-



tern der betroffenen Kreise und Organisationen vorgesehen. Dem Interpellationsanliegen gemäss lit. e wird somit entsprochen. Der Stadtrat ist bereit, die Verkehrsthematik auch mit visionären Lösungen zu hinterfragen. Solche visionären Ansatzpunkte sollten allerdings über neue Tunnels, Brücken und Kreisel (vgl. lit. f) hinausgehen und die gesamte Mobilitätsthematik beinhalten, z.B. mit neuen Möglichkeiten zur Beeinflussung des „Modal Splits“, also der Aufteilung auf Individualverkehr, öffentlichen Verkehr und Langsamverkehr.

3. In der Stadt St.Gallen wurden in den letzten Jahren verschiedene Grundlagenarbeiten, Konzepte und auch Projekte im Gesamtbereich Verkehr ausgearbeitet und umgesetzt. Dies gilt z.B. für den Realisierungsplan 1985 / 90 als „Begleitmassnahme“ für die Stadtautobahn, aber auch für zahlreiche einzelne Projekte wie z.B. Quartiermassnahmen, Verkehrsmassnahmen im Zusammenhang mit Grossvorhaben, die Massnahmen zur Förderung des öffentlichen Verkehrs, die Verbesserungen für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer mit dem Velo und zu Fuss, die Verkehrssteuerung mit den modernsten technischen Mitteln, Parkleitsystem etc. Dabei hat sich das Primat einer angebotsorientierten statt einer nachfrageorientierten Verkehrspolitik im Individualverkehr grundsätzlich bewährt. Was die in der Interpellation besonders angesprochene Parkplatzfrage bei Grossprojekten anbetrifft, so kann auf die kürzliche Antwort des Stadtrates auf die Interpellation „Wie viele Parkplätze erträgt die Stadt?“ verwiesen werden, die an der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 25. März 2003 behandelt wurde. In der schriftlichen Interpellationsantwort hat der Stadtrat eingehend seine Überlegungen zu diesem Thema dargestellt.

Der Stadtpräsident:
Christen

Im Namen des Stadtrates
Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
- Interpellation

